



Architektur wird Identität

„SPACE IS THE BREATH OF ART“

Frank Lloyd Wright

Berufliche Leidenschaft

Bauen bedeutet Verantwortung - nicht Selbstdarstellung

Drei Personen haben meinen Lebensweg als Architekt geprägt.

Mein Großvater war Landwirt, er hat sein Leben lang auf der Grundlage empirischer Erfahrungen gebaut. Von ihm habe ich bereits als kleiner Junge das konstruktive

Fügen gelernt. Wir haben selbst Stangenholz im Wald geschlagen und mit sägerauen Dielen Schalungen für Stahlbetondecken und Treppen gebaut.

Von meinem Vater habe ich das Verständnis für Präzision und kon-

struktive Komplexität gelernt. Als Feinmechaniker hat er jahrzehntelang Prototypen entwickelt und gebaut.

Das Interesse für das Bauen wurde in der Lehre als Bauzeichner vertieft und mit ersten theoretischen Grund-

kenntnissen hinterlegt. Das Verständnis für die Fähigkeit, die Freiheitsgrade in der Architektur zu finden, habe ich vom großen Meister Prof. Günther Behnisch persönlich gelernt. Die Entwicklung des Gedankengebäudes steht immer am Beginn

jeder Entwurfsüberlegung. So gelingt es, losgelöst von formalen Oberflächen, ganzheitlich geprägte Konzepte zu entwickeln. Durch die integrale Planung wird das Ingenieurwesen quasi auch zu einer Art „Handwerkskunst“. Das ist ein Wert, den man sich trotz

technischem Fortschritt auch bewahren muss. Die Faszination des Neuen und die Bereitschaft, für Dinge zu kämpfen, habe ich nie als Last empfunden. Im Gegenteil. Man muss die Gebäude emotional erfahrbar machen, so wird die Welt vielfältiger und interessanter.

Das muss sich in der Architektur widerspiegeln.



Philosophie

Architektur als Identität

erfordert immer ein präzise zu entwickelndes, individuelles Gedankenmodell als Grundlage jeder Projektentwicklung.

Architektur ist eine dienende, zweckorientierte Kunst. Jede Konzeptentwicklung erfolgt konsequent, werkstoffoffen und losgelöst von formalen Oberflächen.
Form löst kein Problem!

Architektur wird Identität

Wir verfügen über die Fähigkeit, komplexe Gesamtlösungen individuell für das Anforderungsprofil des Auftraggebers zu entwickeln und die Lösung in eine architektonische Ganzheit zu integrieren.

Die erarbeiteten Freiheitsgrade generieren Originalität, beflügeln die Phantasie und ermöglichen facettenreiche und aufregende Konzepte.

Die Glaubwürdigkeit der Konzeption, überlagert mit ökonomischem Erfolg und eine **Architektur für Menschen**, stehen immer im Vordergrund jeder Projektentwicklung.

Zeitlosigkeit als Luxus - alltagstauglich aber eben nicht alltäglich.

Unser Ziel ist es, unter Einhaltung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen Bau- und Unternehmenskultur durch Architektur zu veranschaulichen.



Corporate Architecture

ZF Forum - ZF Friedrichshafen AG

Die Architektur des neuen Hauses ist menschenfreundlich, anregend und ermutigend, offen und kommunikativ.

Das Haus als Ort der Zusammenkunft kommuniziert eindrucksvoll den Wunsch des Unternehmens nach Öffnung und Dialog.

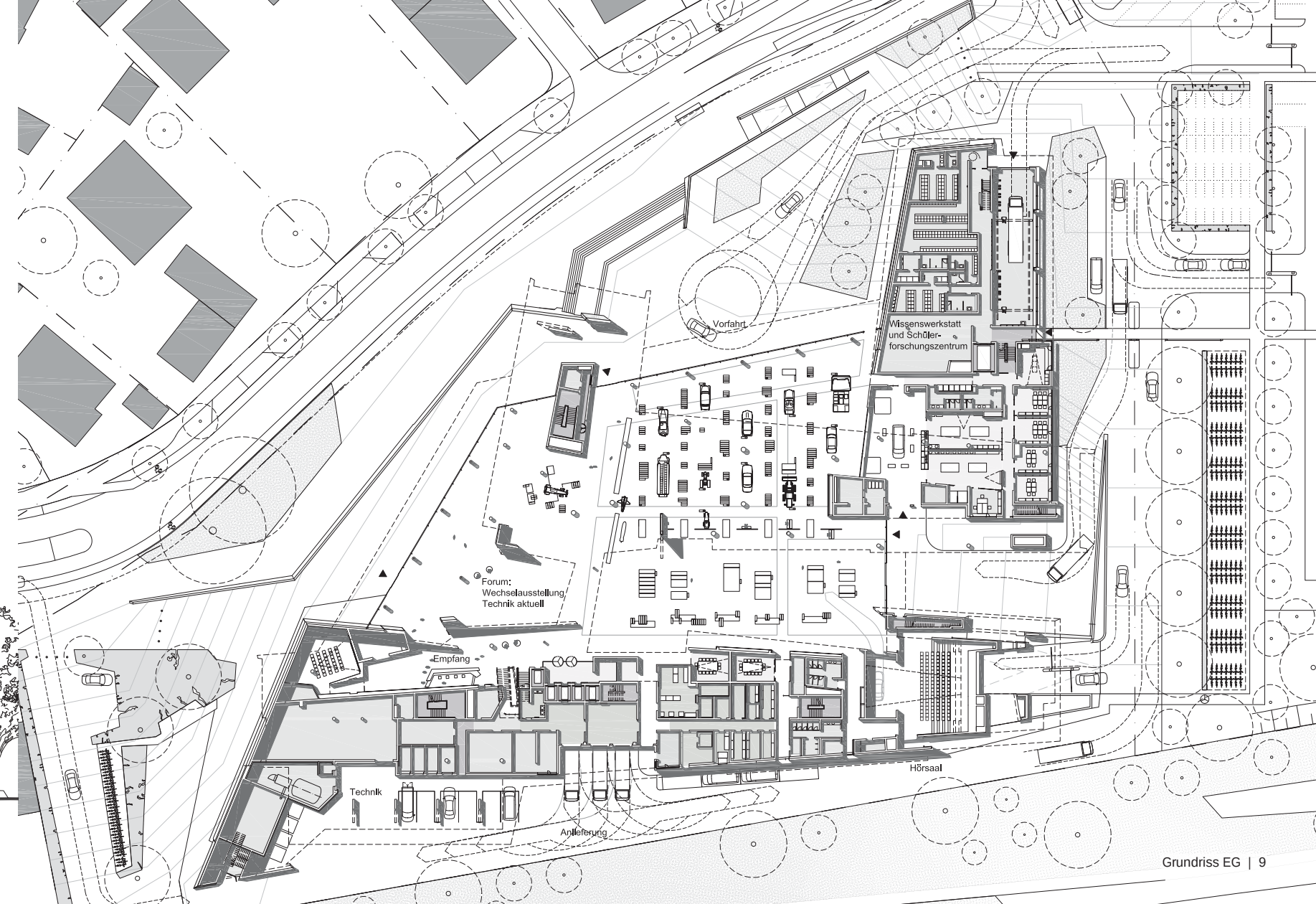
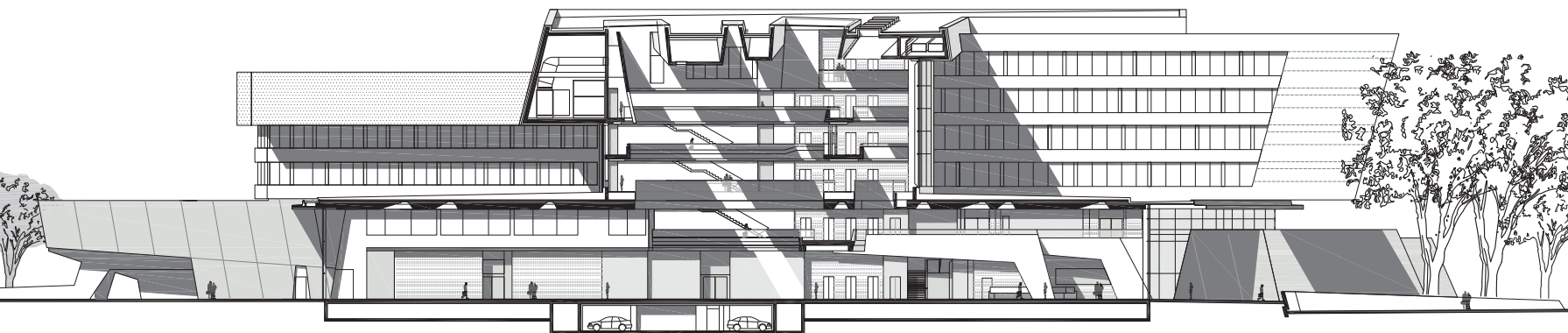
Der Projekttitle „ZF Forum“ umschreibt das Anforderungsprogramm intuitiv weitgehend als die Abarbeitung eines bloßen Raumprogramms.

Die Technikaffinität und der gelebte Ingenieurgeist avancieren dazu, die emotionale Wertigkeit des Entwurfs

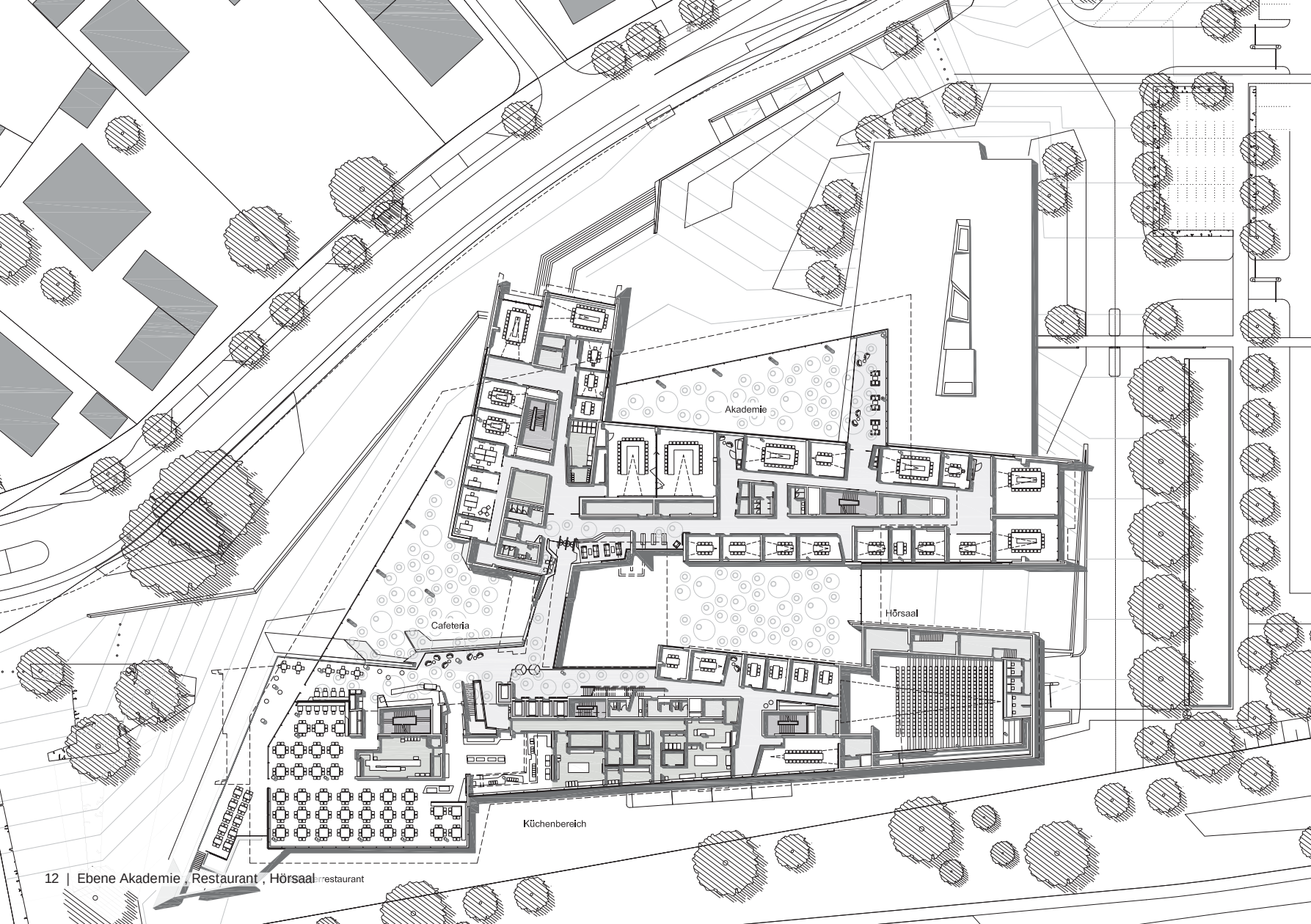
in diesem Umfeld neu zu definieren.

Im ZF Forum werden alle Geschäftsbereiche in einem Gebäude sichtbar. Im öffentlich zugänglichen Erdgeschoss wird die ZF Geschichte als interaktives Konzept erfahrbar werden. Der starke Bezug des Unternehmens zu Natur- und Ingenieurwissenschaft-

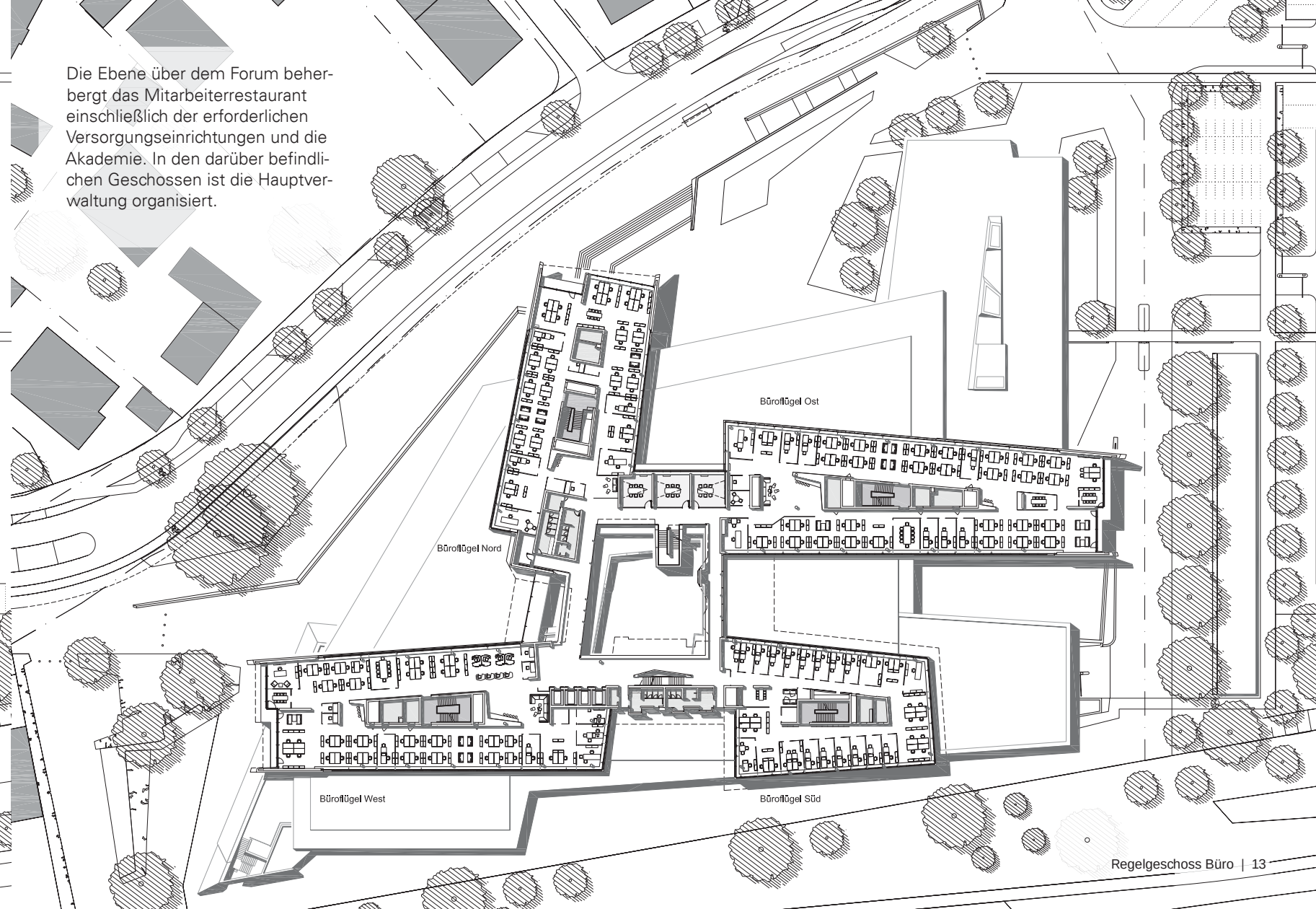
ten prägt das aktiv angelegte Konzept und eröffnet mit den Bereichen Technik aktuell, der Wissenswerkstatt und dem Jugendforschungszentrum einen Ausblick in die Zukunft.







Die Ebene über dem Forum beherbergt das Mitarbeiterrestaurant einschließlich der erforderlichen Versorgungseinrichtungen und die Akademie. In den darüber befindlichen Geschossen ist die Hauptverwaltung organisiert.







Anschlussbewehrung für eine Stütze mit dem Durchmesser Ø80cm, in der 2.635to Last abgetragen werden können. Die Stütze wirkt „unbaulich und völlig unangestrengt“. Die hohe Last entspricht dem Startgewicht von vier Airbus A 380-900 und das alles auf Ø80cm Stahlbeton.

A380-900	590 to
A380-900	590 to
A380-900	590 to
A380-900	590 to

Gesamtlast auf Stütze
2 635 to

curriculum vitae

1958	geboren in Dürrnhof bei Bad Neustadt / Saale	1988 - 94	Mitarbeit als Architekt bei Kauffmann Theilig, Freie Architekten BDA, Stuttgart
1976	Mittlere Reife, technischer Zweig	1992	Projektpartner im Architekturbüro KT für das Projekt - Bürohaus Gniebel
1976 - 79	Lehre als Bauzeichner	1996	Gründung des eigenen Architekturbüros in Stuttgart
1979 - 81	Allgemeine Hochschulreife	1990 - 1994	Lehrauftrag an der Universität Stuttgart Institut für Baukonstruktion, Lehrstuhl Prof. Sulzer und Prof. Hübner
1982 - 83	Studium der Physik an der Justus-Liebig-Universität Gießen	04 / 1994	Berufung zum Professor für Baukonstruktion, Technischer Ausbau und Entwerfen, Fachhochschule Rheinland-Pfalz
1983	Mitarbeit bei Behnisch & Partner, Freie Architekten BDA, Stuttgart		
1983 - 88	Studium der Architektur an der Technischen Hochschule Darmstadt		
1988	Diplom an der Technischen Hochschule Darmstadt		

Architekturbüro
Professor Wolfgang Kergaßner
Freier Architekt Diplomingenieur
Herzog - Carl - Strasse 2
73760 Ostfildern - Scharnhauser Park
Tel 0049 711 54 07 09 10
buero@kergassner.com

Kergaßner Generalplanung GmbH
Herzog - Carl - Strasse 2
73760 Ostfildern - Scharnhauser Park
Tel: +49 711 54 07 09 20
kgp@kergassner.com

Sitz: Ostfildern | AG Stuttgart HRB 736804 |
Geschäftsführer Prof. Wolfgang Kergaßner

Bildnachweise

Deckblatt	Büro
4 - 5	Büro
6 - 7	ZF AG
8 - 17	Büro; ZF AG
18 - 19	ZF AG
20 - 27	Büro
28 - 33	Roland Halbe; Büro
34 - 37	Werner Pawlok; Büro
38 - 41	Roland Halbe; Büro
42 - 43	Büro
44 - 55	Andreas Keller
56 - 81	Büro
82	Bülow AG
83 - 89	Büro
90 - 91	Oliver Schuster; Büro
92 - 111	Büro

Kontakt

Kergaßner Architekten GmbH
Parkstraße 41
73760 Ostfildern - Parksiedlung
Tel 0049 711 54 07 09 0
Fax 0049 711 54 07 09 50
kag@kergassner.com
www.kergassner.com

Sitz: Ostfildern | AG Stuttgart HRB 751656 |
Geschäftsführer Prof. Wolfgang Kergaßner

